

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1100

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1100](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1100)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

## Trans\* im Team

Haben Sie sich jemals bewusst für Ihr Geschlecht entschieden? Nein? Niemand wählt sich das eigene Geschlecht aus – auch Transmenschen nicht.

Transmenschen fühlen sich nicht dem Geschlecht zugehörig, dem sie bei Geburt zugeordnet wurden. Sie kommen mit einem eindeutig weiblichen oder männlichen Körper zur Welt, identifizieren sich aber entweder mit dem anderen Geschlecht oder weder nur männlich noch ausschliesslich weiblich (sogenannt non-binäres Geschlecht). Dies wird als Trans\* bezeichnet. **Trans\* ist demzufolge eine Identitätsfrage und hat nichts mit der sexuellen Orientierung zu tun.**

Ein\_e Kolleg\_in von Ihnen hat sich als trans\* geoutet und möchte nun mit anderem Namen und Pronomen angesprochen werden, sie\_er verändert sich möglicherweise auch äusserlich. Das stellt für Sie vielleicht eine grosse Herausforderung dar. Aber vergessen Sie nicht, dieser Schritt erfordert von der Transperson auch enorm viel Mut.

Eine Transperson verändert sich durch die Transition nicht grundlegend. Der Kern ihrer Persönlichkeit bleibt bestehen. Ebenso bleiben die Kompetenzen, Fähigkeiten und Stärken erhalten.

**Es ist Sache des Anstandes, dass Sie auch dann einen respektvollen Umgang mit einer Transperson an den Tag legen, wenn Sie ihr gegenüber Verunsicherung oder Ablehnung verspüren sollten.**

**So können Sie Ihre\_n Kolleg\_in wertschätzend unterstützen:**

- **Fragen Sie!**  
Haben Sie den Mut, Ihre Fragen zu stellen! Überlegen Sie, an wen Sie sich wenden: An die Transperson selbst? Das ist am besten. An eine personalverantwortliche Person? An die Geschäftsleitung? Geklärte Fragen fördern das Verständnis füreinander und damit ein positives Arbeitsklima.
- **Verwenden Sie die korrekte Anrede!**  
Transpersonen werden in dem Geschlecht angesprochen, mit dem sie sich identifizieren – fragen Sie im Zweifel nach. Dies gilt unabhängig von rechtlichen oder medizinischen Änderungen.

- **Seien Sie solidarisch!**  
Äussern Sie Ihren Unmut über Witze und abfällige Bemerkungen über Transmenschen oder Ihre\_n Kolleg\_in.
- **Outen Sie niemanden!**  
Die Transition Ihre\_r Kolleg\_in wird vertrauensvoll behandelt. Nicht jede\_r muss darüber Bescheid wissen.
- **Zeigen Sie Taktgefühl!**  
Auch Transpersonen haben das Recht auf Intimsphäre. Informationen über ihre Genitalien, eventuelle Operationen und das Sexualleben gehen Sie nichts an.
- **Trans\* ist nicht alles!**  
Reduzieren Sie Ihre\_n Kolleg\_in nicht auf Trans\*. Auch eine Transperson hat Hobbys, verschiedene Interessen und eine Meinung zu diversen Themen.
- **Zurück zur Normalität!**  
Das Trans\*-Sein eine\_r Kolleg\_in ist kein Dauerthema. Die Arbeitsroutine und der Umgang untereinander gehen in geordneten Bahnen weiter.

### Weitere Infos unter:

Transgender Network Switzerland  
Geschäftsstelle  
Monbijoustrasse 73  
3007 Bern  
www.tgns.ch  
info@tgns.ch  
+41 (0)31 372 33 44